

Lindt  HOME OF CHOCOLATE



Lindt 

CHOCOLATE COMPETENCE
FOUNDATION



Halbzeit am Schokoladenplatz 1 – Lindt Home of Chocolate feiert den nächsten Etappensieg

Schweizer Schokolade ist weltweit bekannt und zu einem wichtigen Teil der Schweizer Nationalidentität geworden. Dies liegt vor allem an der grossartigen Leistung der Schweizer Schokoladenpioniere und den stetigen Innovationen innerhalb der Branche. Es brauchte eine ebenso grosse Vision, damit dies auch in Zukunft so bleibt und die Schweizer Schokoladenkompetenz weiter gefestigt wird. Mit dem von der Lindt Chocolate Competence Foundation finanzierten und realisierten Bau des Lindt Home of Chocolate nimmt diese Vision nun auch veritable Gestalt an. Das Grossprojekt signalisiert den Start in eine neue Ära für die gesamte Schweizer Schokoladenindustrie.

16600 m³

Beton im Rohbau verarbeitet

20 Meter

ragt das Gebäude des Lindt Home of Chocolate in die Höhe

In weniger als 626 Tagen Bauzeit seit dem Spatenstich im Januar 2017 hat sich einiges getan:

Bei Sonne, Wind, Regen und Schnee packten die Arbeiter kräftig an, damit der straffe Bauzeitplan eingehalten werden konnte. Nur ein Jahr nach der feierlichen Grundsteinlegung im September 2017 konnte der Rohbau abgeschlossen werden und das Gebäude erreichte seine endgültige Höhe von 20 Metern. Rund 2500 Tonnen Stahl und 16600 Kubikmeter Beton wurden in dieser Bauphase verarbeitet und mehr als 1400 kräftige Baumstämme stützten die Konstruktion im Inneren.

Die Besucher dürfen sich heute schon auf das erste Lindt Café der Schweiz freuen.





8 Meter
tiefe Baugrube

350 km
Elektroleitungen verlegt

1440
Baumstämme
für Spriessungen

2500
Tonnen
Eisen verarbeitet

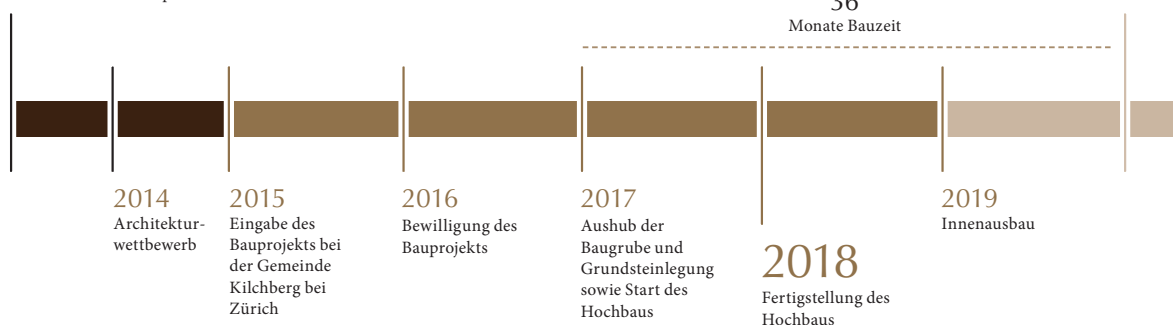
Der Lindt Schokoladenbrunnen im Eingangsbereich ist mit acht Metern Höhe der weltweit grösste seiner Art mit echter Schokolade.

2013

Projektierung der visionären Idee eines Chocolate Competence Center

2020

Eröffnung des Lindt Home of Chocolate





170 000 rote und
50 000 weisse
Backsteine
wurden für die Fassade benötigt

Dieser zweite Etappensieg wurde mit einer feierlichen «Aufrichte» im September 2018 gebührend gefeiert. Mehr als 250 am Bau beteiligte Arbeiter, Handwerker, Ingenieure, Planer usw. folgten der Einladung in den Rohbau des Lindt Home of Chocolate, um gemeinsam auf die bisherigen Erfolge anzustossen.

Eine der Erlebniswelten ist den Schweizer Pionieren gewidmet, die die Schokoladenindustrie der Schweiz geprägt haben.

Im September 2018 konnte bereits die Aufrichte des Lindt Home of Chocolate zusammen mit allen Projektbeteiligten gefeiert werden.





Ein besonderes Besucher-Highlight im Lindt Home of Chocolate ist der Degustationsraum für Pralines.

93 × 45 Meter

Die Gebäudefläche entspricht der Grösse eines Fussballfelds

Die zweite Halbzeit gilt nun dem Innenausbau. Denn nach der Eröffnung im Jahr 2020 bietet das Lindt Home of Chocolate den in- und ausländischen Besuchern eine multimediale und interaktive Ausstellung, eine Schauproduktion sowie den grössten Chocolate Shop der Welt, ein Café und eine Chocoteria für Schokoladenkurse.

Ein besonderes Highlight wird der acht Meter hohe und damit grösste Schokoladenbrunnen der Welt sein. Er kann direkt in der Eingangshalle bestaunt werden und selbstverständlich fliesst darin echte Schokolade. Mehr als 350 000 Gäste jährlich werden an die neue Adresse «Schokoladenplatz 1» in die einmalige Schokoladenerlebniswelt pilgern.



Der Stiftungsratspräsident Ernst Tanner, der Architekt, Emanuel Christ sowie Raffael Brogna von der Bauunternehmung Piora, nutzten den Anlass, um allen Partnern für ihre grosse Leistung zu danken.



Im Anschluss feierten alle Partner die Erreichung des wichtigen Bauabschnitts bei einem gemeinsamen Abendessen.

133 590 Tonnen

Erde wurden für die Baugrube abgetragen und in 4 450 Lastwagenfahrten abtransportiert

12 000 Meter

Stahlseile (600 Stück mit einer Länge von 13 bis 28 Metern)